

Ein 26 Millionen-Anlehen der Stadt Wiener-Neustadt. Aus Wiener-Neustadt wird uns gemeldet: Dienstag beschloß der hiesige Gemeinderat nach einem Referat des Stadtrates Willertsh einen großen Finanzplan; es soll ein Darlehen von 22 Millionen Kronen aufgenommen werden. Es sollen ausgegeben werden für: Erbauung des Elektrizitätswerkes 900.000 Kronen, einer Fliegerkaserne 4 Millionen Kronen, einer Gewerbeschule 800.000 Kronen, einer Straßenbahn 1.200.000 Kronen, einer Doppelvolkschule 300.000 Kronen, einer Fachschule für Schuhmacher 100.000 Kronen, eines Freibades 150.000 Kronen, eines Warmbades 250.000 Kronen, einer Leichenhalle 100.000 Kronen, Ausgestaltung der Kanalisierung 2.650.000 Kronen, für Wassertriebswerke im Kehrloch 2 Millionen Kronen, für die Wasserleitung 346.000 Kronen, Straßenregulierung 115.000 Kronen, Bau einer Infanteriekaserne 3 Millionen Kronen, einer Heizanlage im Krankenhaus 120.000 Kronen, des Elektrizitätswerkes 400.000 Kronen, Anlage des Flugfeldes 220.000 Kronen, Kühlanlage im Schlachthof 120.000 Kronen, zur Bedeckung der Kriegsauslagen 150.000 Kronen. 500.000 Kronen sind für verschiedene Schulbauten, Herrichtung von städtischen Gebäuden und Ankauf von Häusern bestimmt. Der Landesauschuß wird um Bewilligung einer Anleihe von 22 Millionen Kronen und einer weiteren Anleihe von 4 Millionen Kronen für den städtischen Wohnungsfürsorgefonds zur Erbauung von Kleinwohnungen angegangen werden.